

Checkliste: Biodiversität im Garten

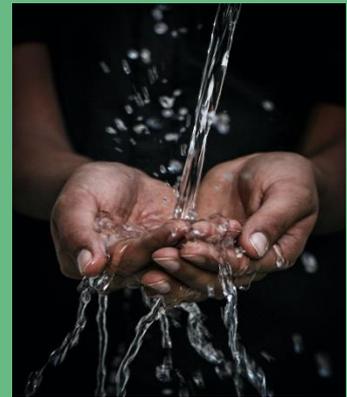
Pflanzenauswahl

- Wählen Sie bevorzugt einheimische Pflanzenarten, die an die lokalen Bedingungen angepasst sind.
- Integrieren Sie eine Vielzahl von Pflanzenarten wie Sträucher, Bäume, Blumen und Gräser, um unterschiedlichen Tieren Lebensraum und Nahrung zu bieten.
- Achten Sie darauf, Nektar produzierende Pflanzen für Bienen und Schmetterlinge sowie Pflanzen mit Samen oder Früchten für Vögel einzubringen.
- Schaffen Sie Hecken und Büsche als wertvolle Lebensräume und Nistplätze für Kleintiere und Vögel.
- Lassen Sie einen Teil der Wiese wild. Hierfür gibt es spezielle Samenmischungen.



Wasser und Bewässerung

- Nutzen Sie Regenwasser zur Bewässerung, indem Sie Regenfässer oder -tanks installieren.
- Bewässern Sie gezielt und passen Sie die Bewässerung an den Bedarf der Pflanzen an, um Staunässe zu vermeiden.
- Verwenden Sie Mulch, Moos oder Kompost, um die Bodenfeuchtigkeit zu erhalten und die Verdunstung zu reduzieren.
- Achten Sie auf eine nachhaltige Bewässerung, um kostbares Trinkwasser zu sparen und die natürlichen Wasserkreisläufe zu unterstützen.



Verzicht auf schädliche Chemikalien

- Vermeiden Sie den Einsatz von Pestiziden, um nützliche Insekten wie Bienen und Schmetterlinge zu schützen.
- Setzen Sie auf natürliche Dünger wie Kompost, um den Boden zu verbessern und die Pflanzen auf natürliche Weise zu versorgen.



Bitte beachten Sie: Durch die Berücksichtigung dieser Punkte in Ihrem Garten können Sie aktiv dazu beitragen, die Biodiversität zu fördern und das Artensterben zu verhindern. Ein vielfältiger und nachhaltiger Garten bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause und leistet somit einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt.